Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier- Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band (Jahr):	30 (1957)
Heft 9	
PDF erstellt	am: <b>23.05.2024</b>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Der Fourier



OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN FOURIERVERBANDES UND DES VERBANDES SCHWEIZERISCHER FOURIERGEHILFEN

Gersau, September 1957

Erscheint monatlich

30. Jahrgang Nr. 9

Amtlich beglaubigte Auflage: 6333 Exemplare Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion



# Erdöl – weltweit und in der Schweiz

von Hptm. Qm. A. Gottstein (siehe auch «Der Fourier» Juli/August 1957)

## Lagerung

Für die Vorratshaltung und als Umschlagslager dienen in der Regel zylindrische, geschweisste Behälter verschiedener Bautypen. Die Umschlagsanlagen bestehen vorwiegend aus überirdischen, stehenden Behältern von bis und über 10 000 Tonnen Fassungsvermögen. Dies ist die billigste Anlagetype. Nicht nur aus militärischen, sondern auch aus lagertechnischen Gründen lagert unsere Armee die Treibstoffe in unterirdischen und in Tankanlagen im Felse. Soll das Lagergut gegen jede Feindeinwirkung geschützt sein (atombombensicher) so kommen hiefür nur Felsentankanlagen in Frage. Bei der unterirdischen Lagerung (Unterflur und Fels) bleiben die Treibstoffe der geringen Temperaturschwankungen wegen länger haltbar und auch die Verdunstung ist kleiner als bei Überflurtankanlagen. Diesen Vorteilen stehen aber grössere Baukosten gegenüber.

## Erdölproduktion, Verbrauch, Reserven

Die Welterdölförderung erreichte im Jahre 1956 einen Höchststand. Gemäss dem Monatsheft «Erdöl und Kohle» (April 1957) wurden im vergangenen Jahr auf der ganzen Welt, einschliesslich der Ostblockstaaten, schätzungsweise 838 520 200 Tonnen Erdöl gefördert. Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 1955 eine Zunahme um ca. 68 Millionen Tonnen = 8,8 %. Der gewaltigen Welterdölförderung steht ein ebenso gewaltiger Welterdölverbrauch gegenüber. Im Jahre 1956 wurden auf der ganzen Welt rund 847 Millionen Tonnen Erdölprodukte verbraucht.

Angesichts der riesigen Mengen an Treibstoffen, Heizölen und Schmiermitteln, welche die ungeheuer zunehmende Motorisierung, aber auch die Anwendung von